

18 Volks- und Kinderlieder

für 1-2 C-Instrumente

(Flöte, Oboe, Violine)

Bearbeitung:
Achim Graf

Alle Vögel sind schon da

Nun ruhen alle Wälder

Kein schöner Land

Bi-Ba-Butzemann

Hänsel und Gretel

Ännchen von Tharau

Der Kuckuck

Wenn alle Brunnlein fließen

und der Esel

Im schönsten Wiesengrunde

Ein Männlein steht im Walde

Grün, grün, grün

Summ, summ, summ

sind alle meine Kleider

Suse, liebe Suse

Der Winter ist vergangen

Wenn ich ein Vöglein wär

Grüß Gott, du schöner Maien

Das Wandern ist des Müllers Lust

Mein Hut der hat drei Ecken



Inhaltsverzeichnis

für 1-2 C-Instrumente
(Flöte, Oboe, Violine)

<i>Alle Vögel sind schon da</i>	2
<i>Ännchen von Tharau</i>	7
<i>Das Wandern ist des Müllers Lust</i>	18
<i>Der Kuckuck und der Esel</i>	10
<i>Der Winter ist vergangen</i>	16
<i>Ein Männlein steht im Walde</i>	11
<i>Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann</i>	5
<i>Grün, grün, grün sind alle meine Kleider</i>	12
<i>Grüß Gott, du schöner Maien</i>	17
<i>Hänsel und Gretel</i>	6
<i>Im schönsten Wiesengrunde</i>	9
<i>Kein schöner Land</i>	4
<i>Mein Hut der hat drei Ecken</i>	20
<i>Nun ruhen alle Wälder</i>	3
<i>Summ, summ, summ</i>	13
<i>Suse, liebe Suse</i>	15
<i>Wenn alle Brunnlein fließen</i>	8
<i>Wenn ich ein Vöglein wär</i>	14

© 2021 by Bartsch & Haeseler Musikverlag, Hauptstr. 3A, 79258 Hartheim
Alle Rechte vorbehalten All rights reserved

Notensatz: Achim Graf
Coverdruck: Simon-Druck GmbH & Co., Freiburg

Wir danken Frau Dr. Susanne Schedtler, Deutsches Volksliederarchiv Freiburg, für Ihre freundliche Unterstützung.

Vervielfältigungen jeglicher Art, abschriftlich, fotokopiert oder in sonstigen Verfahren hergestellt, sind ausdrücklich untersagt. Dies gilt auch für den Schul- bzw. Unterrichtsgebrauch. Zuwiderhandlungen werden als Verletzung des Urheberrechtes in jedem Fall rechtlich verfolgt.

Alle Vögel sind schon da

Barb. & Arr.:
Achim Graf
Peter Welte

Moderato ♩ = 112

1. Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel al - le.

1. Stimme

mf

2. Stimme

VORSCHAU

5 Welch ein Sing - en Mu - si - zier'n, Pfei - fen, Zwit - scher'n, Ti - ri - lier'n.

9 ein - mar - schier'n,

PREVIEW

COPYRIGHT

© by Bartsch & Haeseler
Musikverlag

2. Wie sie alle lustig sind, flink und froh sich regen.
Amsel, Drossel, Fink und Star,
und die ganze Vogelschar,
wünschen dir ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.

3. Was sie uns verkünden nun, nehmen wir zu Herzen.
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein,
singen, springen, scherzen.



Nun ruhen alle Wälder

Andante ♩ = 88

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, - Men - schen, Fel - der, es

1. Stimme

mf

2. Stimme

VORSCHAU

5 schläft die gan - ze Welt; ihr a - ber, mei - ne Sin - nen, auf, -

9 gin - nen, was eu - rem Schöp - fer wohl ge - fällt.

PREVIEW

rit..

2. Der Tag ist nun vergangen,
die güld'nen Sternlein prangen
am blauen Himmelssaal. Also werd' ich auch stehen,
wann mich wird heißen gehen,
mein Gott aus diesem Jammertal.

3. Auch euch, ihr mene Lieben,
soll heute nicht betrüben,
kein Unfall noch Gefahr. Gott laß euch selig schlafen,
stell euch die güld'nen Waffen,
ums Bett und seiner Engel Schar.

Kein schöner Land

Andante ♩ = 92

1. Kein schö-ner Land in die-ser Zeit, als uns - re weit und

1. Stimme

2. Stimme

mf

VORSCHAU

4 breit, wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend -

7 fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.

PREVIEW

rit.

2. Da haben wir so manche Stund', gessen da in froher Rund',
und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.
Und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.

3. Daß wir uns hier in diesem Tal, noch treffen so viel hundertmal.
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad'.
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad'.

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann

Moderato ♩ = 108

Es tanzt ein Bi - Ba - But - ze - mann in un - ser'm Haus her - um, fi - di - bum. Es

1. Stimme

2. Stimme

mf

VORSCHAU

5 tanzt ein Bi - Ba - But - ze - mann in un - ser'm Haus her - um. Er

9 rüt - telt sich, er schüt - telt sich, er wirft sein Säck - chen hin - ter sich. Es

13 But - ze - mann in un - ser'm Haus her - um.

PREVIEW

Da Capo

2. Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann in unserm Kreis herum, fidibum,
 es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann in unserm Kreis herum.
 Er rüttelt sich, er schüttelt sich, er wirft sein Säckchen hinter sich.
 Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann in unserm Kreis herum.

Hänsel und Gretel

Moderato ♩ = 108

1. Hän - sel und Gre - tel ver - irr - ten sich im Wald.

1. Stimme

2. Stimme

mf

VORSCHAU

5 Es war so fin - ster und auch so kalt. Sie

9 ka - men an ein Häus - chen von Pfef - fer - ku - chen fein.

13 Herr wohl von die - sem Häus - chen sein.

PREVIEW

2. Huhu, da schaut eine alte Hexe raus,
 Sie lockt die Kinder ins Pfefferkuchenhaus.
 Sie stellte sich gar freundlich, o Hänsel welche Not,
 ihn wollt' sie braten, im Ofen braun wie Brot.

3. Doch als die Hexe zum Ofen schaut hinein,
 ward sie gestoßen von Hans und Gretlein.
 Die Hexe mußte braten, die Kinder geh'n nach Haus,
 nun ist das Märchen von Hans und Gretel aus.

Ännchen von Tharau

Andante ♩ = 104

1. Änn - chen von Tha - rau ist's die fällt.
 Änn - chen von Tha - rau hat wie - Herz

1. Stimme

2. Stimme

p

VORSCHAU

5 Sie ist mein Le - ben, mein Gut und mein Geld.
 auf mich ge - rich - tet in Lieb' und in Schmerz.

9 1.-4. Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - Gut,

13 See - le mein Fleisch und mein Blut.

PREVIEW

2. Käm' alles Wetter gleich auf uns zu schlahn,
 wir sind gesinnt beieinander zu stahn.
 Krankheit, Verfolgung, Betrübnis und Pein,
 soll uns're Liebe Verknotigung sein.
 Ännchen von Tharau, . . .

3. Recht als ein Palmenbaum über sich steigt,
 je mehr ihn Hagel und Regen gebeugt.
 So wird die Lieb' in uns mächtig und groß,
 durch Kreuz, durch Leiden, durch allerlei Not.
 Ännchen von Tharau, . . .

Wenn alle Brännlein fließen

Moderato ♩ = 112

1. Wenn al - le Bränn-lein flie - ßen, so muß ken, wenn

1. Stimme

2. Stimme

mf

VORSCHAU

5 ich mein Lieb' nicht ru - fen darf, tu' ich ihm win - ken, wenn ich mein Lieb' nicht

10 ru - fen darf, ju, ja, ru - ich ihm win - ken.

2. Ja, winken mit den Äugelen und treten auf dem Fuß, 3. Warum soll't sie's nicht werden, ich hab sie ja so gern,
 's ist eine in der Stube drin, die meine werden muß. sie hat zwei blaue Äugelein, die leuchten wie zwei Stern'.
 'S ist eine in der Stube drin, ju, ja, Stube drin, Sie hat zwei blaue Äugelein, ju, ja, Äugelen,
 die meine werden muß. die leuchten wie zwei Stern'.

PREVIEW

ie hat zwei rote Wängelein, sind röter noch als Wein,
 in solches Mäd'el find'st du nicht wohl unter'm Sonnenschein.
 Ein solches Mäd'el find'st du nicht, ju, ja, find'st du nicht,
 wohl unter'm Sonnenschein.

Im schönsten Wiesengrunde

Moderato ♩ = 112

1. Im schön - sten Wie - sen - grun - ist mei - ner Hei - mat

1. Stimme

mf

2. Stimme

VORSCHAU

4 Haus, da zog ich man - che Stun - de ins Tal hin -

8 aus. Dich mein stil - les Tal, grüß' ich tau - send - mal. Da

p

11 Stun - de ins Tal hin - aus.

PREVIEW

3. Sterb' ich, in Tales Grunde will ich begraben sein, 2. Muß aus dem Tal jetzt scheiden, wo alles Lust und Klang,
singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein: das ist mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.
Dir, o stilles Tal, Gruß zum letztenmal. Dich mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal.
Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein. Das ist mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.

Der Kuckuck und der Esel

Allegro ♩ = 63

1. Der Kuk - kuck und der E - sel, nen

1. Stimme

mf

2. Stimme

VORSCHAU

4 Streit, wer_ wohl am bes - ten sän - ge, wer_ wohl am bes - ten

8 schö-nen Mai - en - zeit, zur schö-nen Mai - en - zeit.

PREVIEW

2. Der Kuckuck sprach: "Das kann ich"

und fing gleich an zu schrei'n.

"Ich aber kann es besser", fiel gleich der Esel ein,

"Ich aber kann es besser", fiel gleich der Esel ein,

3. Das klang so schön und lieblich,

so schön von fern und nah.

Sie sangen alle beide: "Kuckuck, kuckuck, i - a".

Sie sangen alle beide: "Kuckuck, kuckuck, i - a".

Ein Männlein steht im Walde

Allegro ♩ = 72

1. Ein Männ-lein steht im Wal - de ganz still
hat von lau - ter Pur - pur ein Mänt' -

1. stumm. Es

1. Stimme

2. Stimme

VORSCHAU

4 2. um. Sag', wer mag das Männ - lein sein, das im

mf

8 mit dem pur - pur - ro - ten Män - te - lein.

PREVIEW

2. Das Männlein steht im Walde auf einem Bein.
Es hat auf seinem Haupte schwarz' Käpplein klein.
Sag, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein,
mit dem kleinen, schwarzen Käppelein.

Grün, grün, grün sind alle meine Kleider

Allegretto ♩ = 104

1. Grün, grün, grün sind al - le mei-ne Klei- grün ist

1. Stimme

2. Stimme

mf

VORSCHAU

7 al - les was ich hab'. Da - rum__ lieb' ich al - les was

mf

12 grün ist, weil mein Schatz ein Jä - ger, Jä - ger ist.

2. Weiß, weiß, weiß sind alle meine Kleider,
weiß, weiß, weiß ist alles was ich hab'.
Darum lieb' ich, alles was so weiß ist,
füller, Müller ist.

PREVIEW

4. Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider,
bunt, bunt, bunt ist alles was ich hab'.
Darum lieb' ich, alles was so bunt ist,
weil mein Schatz ein Maler, Maler ist.

3. Blau, blau, blau sind alle meine Kleider,
blau, blau, blau ist alles was ich hab'.
Darum lieb' ich, alles was so blau ist,
weil mein Schatz ein Färber, Färber ist.

5. Schwarz, schwarz, schwarz sind alle meine Kleider,
schwarz, schwarz, schwarz ist alles was ich hab'.
Darum lieb' ich, alles was so schwarz ist,
weil mein Schatz ein Schornsteinfeger ist.

Summ, summ, summ

Andante ♩ = 80

Summ, summ, summ, um.

1. Stimme

2. Stimme

mf

VORSCHAU

5 Ei, wir tun dir nichts zu - lei - de, flieg' nur aus in Wald und Hei - de.

9 Summ, summ, Bien-chen summ her - um. Zwischenspiel

Fine *p*

16 PREVIEW

p *mf*

D.C.
al Fine

2. Summ, summ, summ! Bienchen summ herum!
Such in Blumen, such in Blümchen
dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen!
Summ, summ, summ! Bienchen summ herum!

3. Summ, summ, summ! Bienchen summ herum!
Kehre heim mit reicher Habe,
bau uns manche volle Wabe!
Summ, summ, summ! Bienchen summ herum!

Wenn ich ein Vöglein wär

Andante ♩ = 100

1. Wenn ich ein Vög - lein wär', und Flü -

1. Stimme

mf

2. Stimme

VORSCHAU

flög' ich zu dir. Weil's a - ber nicht kann sein,

5

nicht kann sein, bleib' ich all - hier.

9

PREVIEW

rit.

2. Bin ich gleich weit von dir,
bin doch im Traum bei dir und red mit dir.
Wenn ich erwachen tu',
wenn ich erwachen tu', bin ich allein.

3. Es gibt kein' Stund' der Nacht,
da nicht mein Herz erwacht und an dich denkt.
Wie du mir tausendmal,
wie du mir tausendmal, dein Herz geschenkt.

Suse, liebe Suse

Andante ♩ = 104

Su - se, lie - be Su - se, was ra - Stroh? Das

1. Stimme

2. Stimme

mf

VORSCHAU

5 sind die lie - ben Gäns - chen, die ha - Schuh'. Der

9 Schu - ster hat Le - der, kein' Lei - sten da - zu. D'rum

13 Gäns - chen ganz oh - ne Schuh'.

PREVIEW

rit.

D.C.

2. Suse, liebe Suse, schlags Kikelchen tot,
Legt mir keine Eier, und frißt mir mein Brot,
Rupfen wir ihm dann die Federchen aus,
Machen dem Kindlein ein Bettlein daraus.

3. Eia popeia, das ist eine Not,
Wer schenkt mir ein Heller, zu Zucker und Brot?
Verkauf ich mein Bettlein, und leg mich aufs Stroh,
Sticht mich keine Feder, und beißt mich kein Floh

Der Winter ist vergangen

Andante ♩ = 104

Der Win-ter ist ver-gang-en, ich seh'
seh' die Blüm-lein prang-en, des ist

1. Schein. Ich

1. Stimme *mf*

2. Stimme *mf*

VORSCHAU

2. freu'n. So - fern in je - nem Ta - le, da ist gar lus - tig

4

p

8

singt Frau Nach - ti - gal - le und manch'Wald - vö - ge - lein.

PREVIEW

2. Ich geh den Mai zu hauen hin durch das grüne Gras,
schenk meinem Buhl die Treue, die mir die Liebste was.
Und ruf, daß sie mag kommen, wohl an dem Fenster stahn,
empfangen den Mai mit Blumen. Er ist gar wohlgetan.

Grüß Gott, du schöner Maien

Moderato ♩ = 106

1. Grüß Gott, du schö - ner Mai - en, da bist du wied' - rum
jung und alt er - freu - en, mit dei - ner Blu - men -

1. Stimme

2. Stimme

mf

VORSCHAU

4

1. hier. Tust -zier. Die lie - ben Vög - lein al - sie

2. Die lie - ben Vög - lein al - sie

mf

mf

7 sing - en al - so hell. Frau Nach - ti - gall mit

10

die für - nehm - ste Stell'.

PREVIEW

2. Die kalten Wind' verstummen, der Himmel ist gar blau.
Die Bienlein summen, daher von grüner Au.
O holde Lust im Maien, da alles neu erblüht.
Du kannst mir sehr erfreuen, mein Herz und mein Gemüt.

Das Wandern ist des Müllers Lust

Moderato ♩ = 108

Das Wan - dern ist des Mül - lers

Wan - dern ist des

1. Stimme

f

2. Stimme

VORSCHAU

Mül - lers Lust, das

Wan - - dern.

Das__

4

mf

Mül - ler sein, dem__

nie - mals fiel__

das__

7

PREVIEW

10 Wan - dern ein, dem nie - mals fiel Wan - das

VORSCHAU

13 Wan - dern, das Wan - dern, das Wan - dern, das

f *mf*

17 Wan - dern, das Wan - dern.

PREVIEW

f D.C.

Mein Hut der hat drei Ecken

Allegro ♩ = 144

1. Stimme

Mein Hut, der hat drei Ek - drei

mf

2. Stimme

VORSCHAU

5 Ek - ken hat mein Hut, _____ und

9 hätt' er nicht ken, _____ so

13 nicht mein Hut. _____

PREVIEW

Fine *mf*

17 Variation

mf

VORSCHAU

21

25

29

PREVIEW

D.C.
al Fine